

Das Konzept “Maeve”

Die sechsjährige Australischer Terrier-Hündin Maeve ist in jeder Woche für einen Tag im Regenbogen mit den Kindern zusammen. Sie ist ein idealer Impulsgeber für viele Lernprozesse, denn sie regt die Sinne der Kinder an und ruft Empfindungen wach.

Dadurch, dass Maeve Gefühle weckt, fördert sie die Entwicklung von Achtsamkeit, Emotionalität, Mitgefühl und Respekt. Die Kinder lernen, Grenzen zu akzeptieren, Gefühle zu kontrollieren und gegenseitiges Verständnis ganz ohne Worte.

Zum Thema Berührungsangst: Einige Kinder begegnen Maeve anfangs mit Angst, verlieren diese Angst aber sehr schnell. In der Regel sind genau das die Kinder, die nach einem Tag überhaupt nicht mehr von Maeve ablassen und immer mit ihr spielen wollen. So trägt Maeve auch erfolgreich zum Angstabbau bei.

